

Studienfahrt: Begegnung mit Auschwitz - Aussprechen wofür es keine Worte gibt

19.-24.09.2023 in Oświęcim / Auschwitz und Kraków / PL

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Ab Juni 1940 schickte die SS die ersten Transporte – in dieser Phase vor allem polnische Gefangene – in das Lager, das schon bald als besonders hart und grausam bekannt wurde.

Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Juden nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in der Gaskammer >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen zu vernichten. Vor über 75 Jahren, am 27. Januar 1945 wurde Auschwitz-Birkenau durch die sowjetische Armee befreit.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, dass wir uns – ohne Schuldgefühle – der historischen Verantwortung für die von unseren deutschen Vorfahren begangenen Gräueltaten stellen.

Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen und politischen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und nach zivilen Verhaltensweisen fragen, denn Gedenken und Erinnern an die Vergangenheit sollten mit Verantwortungsübernahme in der Gegenwart verbunden werden.

Geplantes Programm

*Änderungen vorbehalten

Dienstag, der 19.09.2023

06.00	Abfahrt in Bielefeld / Am Ostbahnhof
Ca. 18.00	Ankunft im Hotel Korona / einchecken
18.00	Abendessen
19.00 – 21.30	Einführung in die Veranstaltung / Kennenlernen / Vorbereitung Zeitzeuginnengespräch

Mittwoch, der 20.09.2023

08.00 – 09.00	Frühstück und Auschecken
11.00 – 13.00	„Überleben in Auschwitz!“ – Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin / einem Zeitzeugen/ Ort: Galicia-Jüdisches-Museum
13.00 – 15.00	Mittagessen individuell + Zeit zur freien Verfügung

15.00 – 17.00	Thematische Einbindung des Ortes: Führung durch das ehemalige jüdische Viertel Kazimierz
17.00 – 19.00	Kommentierte Führung durch die „Schindler-Fabrik“
19.15	Abendessen in der Trattoria Soprano
Ca. 20.30	Weiterfahrt nach Oswiecim

Donnerstag, der 21.09.2023

08.30 – 09.30	Frühstück
09.30 – 12.30	Topografie des Ortes. Entstehung und Entwicklung der Konzentrationslager in Auschwitz (Vortrag), danach: Hinweise zum Besuch der Gedenkstätte Auschwitz
12.30 – 14.45	Mittagessen (im CDIM) und -pause
14.45 – 15.00	Bustransfer in die Innenstadt
15.00 – 18.00	Führung durch Oświęcim, Besuch des jüdischen Museums und der dazugehörigen Synagoge, im Wechsel in zwei Gruppen
18.00 – 18.15	Rückfahrt zur Unterkunft
18.30 – 19.30	Abendessen (im CDIM)
20.00 – 22.00	Freiwilliges Filmangebot

Freitag, der 22.09.2023

07.30 – 08.20	Frühstück
08.20 – 08.40	Gang zum Museum
09.00 – 13.00	Führung durch das Stammlager (Auschwitz I) in zwei Gruppen
13.30 – 14.30	Mittagessen (im CDIM)
15.00 – 16.30	Vertiefungsangebote in Kleingruppen: a) Besuch der Ausstellung in Harmęże: „Bilder im Kopf“ von Mariana Kołodziejka b) Kunst im Lager mit Jan Kaplon
18.00 – 19.00	Abendessen (im CDIM)
20.00 – 21.00	Auswertungsgespräch und Reflexion in Kleingruppen

Samstag, der 23.09.2023

07.15 – 08.15	Frühstück und Zimmer räumen
08.15	Abfahrt Bus nach Auschwitz-Birkenau
08.30 – 12.30	Führung durch das Vernichtungslager Birkenau (Auschwitz II) in zwei Gruppen
13.00 – 14.30	Mittagessen (im CDIM)
15.00 – 17.00	Vertiefungsangebote in Kleingruppen: z.B. „Kinder über den Holocaust“, andere Opfer- und Täterbiografien oder „Schreibwerkstatt“
17.30 – 18.30	Vorstellung und Reflexion der Vertiefungsangebote
18.00 – 19.00	Abendessen (im CDIM)
19.00	Rückreise nach Bielefeld

Sonntag, der 24.09.2023

ca. 09.00	Ankunft in Bielefeld
-----------	----------------------

- Veranstalter: STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.
Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho / www.staette.de
Tel.: 05733 / 9129-0 / Email: Info@staette.de
- Leitung: Jan Rakelmann, STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V.
N.N. und weitere Referent*innen vor Ort
- Mitbringen: Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe,
Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es jeweils in
den Häusern) – Personalausweis oder gültigen Reisepass nicht
vergessen!
- Kosten: Auf Anfrage (einschließlich institutioneller Anteil)
- Leistungen: Verpflegung ab Abendessen am 19.09.2023 bis Abendessen
am 23.09.2023 (Mittagessen am 20.09. in Krakau:
Selbstverpflegung), alle Übernachtungen in 1 – 6-Bettzimmern,
Bus- und Bahnfahrten, alle Eintritte, Führungen und
Programmpunkte, Kranken- und Rücktransports.
- Coronahinweis: Bitte informieren Sie sich beim Auswärtigen Amt nach der
aktuellen Situation und den Bestimmungen für Reisen nach
Polen: [https://www.auswaertiges-
amt.de/de/ReiseUndSicherheit/polensicherheit/199124](https://www.auswaertiges-
amt.de/de/ReiseUndSicherheit/polensicherheit/199124)
Da die Regeln jederzeit verschärft werden können, empfehlen
wir dringend, dass alle Teilnehmenden geimpft oder genesen
sind.
Bitte beachten Sie, dass nicht auszuschließen ist, dass einzelne
Programmpunkte wegen der Coronapandemie auch sehr
kurzfristig getauscht, geändert werden oder ausfallen können.
- Veranstaltungsort: Hotel Imperiale
Stanisławy Leszczyńskiej 16
32-600 Oświęcim, Polen
- Hotel Korona
Kalwaryjska 9/15
30-504 Kraków, Polen